JU mittlerweile eine feste politische Größe im Ort

POLITIK Boris Bodensteiner ist der neue Vorsitzende der Jungen Union Schwarzenfeld.

SCHWARZENFELD. Vor vier Jahren wurde die Ortsgruppe Schwarzenfeld der Jungen Union ins Leben gerufen. Alexander Kutscher gehörte damals zu den treibenden Kräften und war seitdem erster Vorsitzender der JU Schwarzenfeld. Am Sonntag stand ein Wechsel an der Spitze der Ortsgruppe an.

Bei der Jahreshauptversammlung im Jugendheim stellte sich Kutscher nicht mehr der Wahl – weil er einem neuen Vorsitzenden die Möglichkeit geben möchte, mit „dieser großartigen jungen Mannschaft“ zu arbeiten. Boris Bodensteiner, wie Kutscher ein Kind der ersten Stunde, übernahm das Amt des ersten Vorsitzenden. Kutscher geht der JU aber nicht verloren, er bleibt sogar in der Vorstandschaft. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde er zusammen mit Roland Forster und Kilian Mauderer in das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Weil es sein letzter Rechenschaftsbericht war, nutzte Alexander Kutscher die Gelegenheit für einen Rückblick auf die gesamte Zeit seit der Gründung im Jahr 2005. Mit zehn Mitgliedern hat damals alles begonnen. Die Bundestagswahlen haben die junge Ortsgruppe von Beginn an auf Trab gehalten. Es folgten das Zukunftsforum und 2007 mit dem Pokerturnier die erste Großveranstaltung der JU. Dann kamen die Kommunalwahlen 2008 mit einem hervorragendem Ergebnis: Die JU stellt derzeit mit Alexander Kutscher und Hubert Piehler zwei Markträte. Der größte Meilenstein in der bisherigen Geschichte der jungen Ortsgruppe sei die Herausgabe des Zukunftspapiers gewesen, so Kutscher. Im vergangenen Jahr habe es wieder viele tolle Momente gegeben. Das Pokerturnier habe eine noch bessere Resonanz erfahren als im Jahr zuvor und auch der veröffentlichte Lehrstellenspiegel sei wieder gut angenommen worden. Der aktuelle Lehrstellenspiegel werde am Donnerstag veröffentlicht.

Abschließend dankte Kutscher seinem „tollen Team“ und rief seine Ortsverbandkollegen auf, sich weiterhin zu engagieren und die Mitgliederzahlen weiter zu erhöhen. Derzeit hat die JU Schwarzenfeld 25 Mitglieder.

Der frisch gewählte erste Vorsitzende Boris Bodensteiner freut sich auf die nächsten zwei Jahre Amtszeit. Es stünden viele Aufgaben an, so Bodensteiner. Als Beispiel nannte er die Europawahlen und Bundestagswahlen, wenngleich auch die Kommunalpolitik an erster Stelle stehe.

Die derzeitigen Diskussionen um das Energiekonzept der Marktgemeinde würde die Arbeit der Jungen Union bestätigen, da schon im Zukunftspapier von einer dezentralen Energieversorgen die Rede sei. Er hoffe, dass die Forderungen der JU ernst genommen und langfristige Lösungen gesucht werden. Abschließend blieb dem neuen Vorsitzenden nur noch zu sagen: „Pack mas an!“

Glückwünsche für den neuen Vorsitzenden und Dankesworte an den ehemaligen gab es von Bürgermeister Manfred Rodde, von der stellvertretenden Kreisvorsitzenden der JU Bettina Lohbauer und vom JU-Bezirksvorsitzenden Alexander Fischer. *(sri)*

Die Vorstandschaft der JU Schwarzenfeld mit dem Bezirksvorsitzenden Alexander Fischer (r.) und Bürgermeister Manfred Rodde (2. v. r.) Foto: sri

DIE NEUE VORSTANDSCHAFT

- **Vorsitzender:** Boris Bodensteiner
- **Stellvertretende Vorsitzende:** Roland Forster, Alexander Kutscher und Kilian Mauderer
- **Schatzmeister:** Alexander Hofrichter
- **Schriftführer:** Hannes Ulbrich und Johanna Hofmeister
- **Beisitzer:** Thomas Piehler, Stefan Neubig, Severin Roderer, Benedikt Rodde, Franziska Ettl und Sabrina Hasenkopf
- **Kassenprüfer:** Michael Schießl und Lukas Grassmann